

Veranstaltungshinweis: Tage der Agrarökologie

Der Oktober steht im Zeichen nachhaltiger Ernährung

Zürich, 22. September 2025 | Wie kann die Schweiz ihr Ernährungssystem zukunftsfähig machen? Während die Politik noch über den richtigen Weg diskutiert, zeigen zahlreiche Initiativen bereits konkrete Lösungen. Diese stehen im Zentrum der Veranstaltungsreihe *Tage der Agrarökologie*, die im Oktober zum fünften Mal stattfindet. Unter dem Motto **“Vielfalt leben, Gerechtigkeit pflanzen!” organisieren Höfe, Forschungseinrichtungen und NGOs schweizweit über 40 Veranstaltungen.**

“Das aktuelle Agrar- und Ernährungssystem ist weder ökologisch, sozial oder ökonomisch nachhaltig” – so steht es in einer aktuellen Studie von Flury & Giuliani im Auftrag von Biovision. Zudem macht die Studie deutlich: innovative Landwirtschaftsbetriebe entwickeln agrarökologische Ansätze, deren Umsetzung wird jedoch durch restriktive politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen erschwert.

Doch: Agrarökologie funktioniert! Schon jetzt bringen zahlreiche Menschen in der Schweiz und weltweit ein lebensförderndes Landwirtschafts- und Ernährungssystem sehr konkret und vielfältig voran.

Vielfältiges Programm zum fünfjährigen Jubiläum

An der Online-Eröffnungsveranstaltung der *Tage der Agrarökologie* am 1. Oktober blicken Vertreter:innen aus Praxis, Forschung und Politik zurück auf die letzten fünf Jahre agrarökologische Bewegung in der Schweiz und sprechen darüber, wie die Agrarökologie - als Leitbild für die notwendige Transformation des Ernährungssystems - gefördert werden kann.

In den folgenden über 40 Veranstaltungen können Besucher:innen während des ganzen Monats agrarökologische Initiativen hautnah erleben: innovative Höfe ermöglichen einen Einblick in nachhaltiges Wassermanagement, Agroforstsysteme oder Mosaiklandwirtschaft; es gibt neue Maschinen auszuprobieren und die Gelegenheit, sich mit indigenen Wissenshüter:innen auszutauschen. Der Film *The Pickers* macht deutlich, wie tief Ausbeutung auch in der europäischen Landwirtschaft verankert ist. Dazu werden Alternativen präsentiert: Modelle für solidarische Landwirtschaft oder Projekte der gemeinschaftlichen Ressourcennutzung. Zudem gibt es Neues aus der Leguminosenforschung und Hoffnung machende Projekte in der Wüste. Mit auf dem Programm ist auch der wohl ungewöhnlichste Escape Room der Schweiz: «Escape Hunger» wird am 9. Oktober auf dem Bundesplatz eröffnet und ist anschliessend in verschiedenen Städten auf Tour.

Zum Veranstaltungsprogramm der *Tage der Agrarökologie*: www.agroecologyworks.ch/tda

«Agroecology Works!» - das 2019 gegründete Schweizer Netzwerk für Agrarökologie - setzt sich für ein nachhaltiges, gerechtes und gesundes Landwirtschafts- und Ernährungssystem für alle ein. Dabei dient die Agrarökologie als Leitbild für den Wandel. Dem Verein gehören aktuell 34 zivilgesellschaftliche, landwirtschaftliche und akademische Organisationen an.